

Regierung beschließt Maßnahmen gegen den Lehrermangel - Soll ich noch weiterstudieren?

Beitrag von „Wurzelvokal“ vom 11. Februar 2023 20:32

Ich denke, der TE schätzt die Schnelligkeit der Wirkung dieser Maßnahmen falsch ein.

Fakt ist: Es brennt an nahezu allen Schulen in zunehmend mehr Fächern.

Um das System (dank hausgemachten Problemen und damit Eigenverschulden) (noch) nicht vollends gegen die Wand zu fahren zu lassen wird mobil gemacht, was nicht bei drei auf den Bäumen ist.

Das funktioniert aber nur bestimmte Zeit. Langfristig fehlt einfach frisches Blut und mehr Personal, das aber mangels der derzeitigen Unattraktivität des Berufes eher zögerlich an die Unis kommt.

Beispiel:

Als ich begonnen habe zu studieren (D/G GY BY) wurde uns in jeder VL am Anfang des Semesters gesagt, wie mies unsere Jobchancen wären.

Als ich ins Ref ging, waren wir drei (!) Deutschrefis. Nächsten Durchgang gibt es an meiner ehemaligen Seminarschule kein Deutschseminar, weil es zu wenige Refis gibt.

Was ich damit sagen will: Die Seminare werden immer kleiner, die Refis immer weniger, der Bedarf aber größer.

Also goldene Zeiten, wenn man in den nächsten Jahren fertig wird.

Ich würde nicht warten, bis sich der Zyklus umkehrt, denn das Überangebot wird kommen (vgl. "Schweinezyklus"), sondern die Chance ergreifen.